23. November 2011

Europäischer Qualitätspreis für Landesklinikum St. Pölten

Sobotka: Mit Home Care Dialyse Versorgung und Servicequalität weiter optimiert

Dem Team der Home Care Dialyse des Landesklinikums St. Pölten wurde dieser Tage in Düsseldorf der Golden Helix Award 2011 verliehen. „Die bestmögliche medizinische und pflegerische Betreuung der Patientinnen und Patienten ist das oberste Ziel der NÖ Landeskliniken-Holding. Mit der Home Care Dialyse ist es gelungen, die Versorgung noch weiter zu optimieren und die Servicequalität für die Patientinnen und Patienten weiter zu steigern“, betonte angesichts dieser Preisverleihung der niederösterreichische Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Der Golden Helix Award wird jährlich vom Verband der Krankenhausdirektoren Deutschlands vergeben. Der Wettbewerb zeichnet innovative und evidente Qualitätsverbesserungsprojekte im Gesundheitswesen in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 25 Projekte teil, von der NÖ Landeskliniken-Holding wurden vier Projekte eingereicht und von diesen wiederum wurde das Home Care Dialyse Projekt des Landesklinikums St. Pölten zum Siegerprojekt gekürt.

Das am Landesklinikum St. Pölten an der 1. Medizinischen Abteilung etablierte Projekt der Home Care Dialyse ermöglicht es Patientinnen und Patienten, eine Nierenersatztherapie in häuslicher Umgebung in Form einer assistierten automatisierten Peritonealdialyse durchzuführen. Den Patientinnen und Patienten werden dadurch die Anreise ins Klinikum mehrmals pro Woche sowie ein stundenlanges Therapieaufenthalt im Spital erspart. Gerade den Bedürfnissen älterer, immobiler Patientinnen und Patienten wird dadurch Rechnung getragen und die Lebensqualität der Menschen soll so deutlich gesteigert werden, das mobile Team der Home Care Dialyse sichert die Versorgung der Patientinnen und Patienten in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld. Neben den Vorteilen für die Patientinnen und Patienten bringt die Home Care Dialyse auch wirtschaftliche Vorteile mit sich: Durch die Senkung der Hospitalisationsrate kann eine Reduktion der Kosten für die Gesundheitseinrichtungen erreicht werden. Derzeit können rund 25 Prozent der dialysepflichtigen Patientinnen und Patienten am Landesklinikum St. Pölten mittels Home Care Dialyse versorgt werden.

Nähere Informationen: Landesklinikum St. Pölten, Dipl.-Krankenhaus-Betriebswirt Petra Schneider, Telefon 02742/300-650 06, e-mail presse@stpoelten.lknoe.at.